



# PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Germanshof

**№ 08+09/2022**

7. August bis 2. Oktober 2022

## Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

es ist immer wieder beeindruckend, ein Feld voller Sonnenblumen zu betrachten. Einträchtig stehen sie beisammen und wenden ihre Blütenköpfe in die selbe Richtung, dorthin, wo das Licht der Sonne herkommt. Die Sonnenblumen beeindruckend durch ihre Höhe und die Größe ihrer Blüte. Sie bieten auch auf vielfältige Weise Nahrung für Mensch und Tier. Bereits auf dem Feld holen sich Vögel die Kerne aus den reifen Blüten. Für uns Menschen sind die Kerne wertvoll als Zutat beim Backen und Kochen, zum Müsli oder einfach so zum Knabbern. Auch wertvolles Öl wird aus den Kernen gepresst.



Die Sonnenblume kann uns darüber hinaus auch Gleichnis sein für unser Leben und unseren Glauben. Tag für Tag richtet sie ihre Blüte nach der Sonne aus. Ihr Licht schenkt ihr Lebenskraft und, zusammen mit Wasser und Dünger das Wachsen und Reifen. - Als Christen sind wir aufgefordert, unser Leben nach dem auszurichten, der uns Leben schenkt: Gott, unser Vater. Mit ihm sollen wir in Verbindung bleiben. In den Evangelien lesen wir, dass auch Jesus häufig die Verbindung mit Gott, seinem Vater gesucht hat. Immer wieder heißt es, dass er sich zurückzog, um in der Stille zu beten, manchmal die ganze Nacht. Die Stille zu suchen, um zu beten oder einfach vor Gott da zu sein, das mag in der Hektik des Alltags und des Berufslebens sehr schwierig sein. Aber vielleicht kann die vor uns liegende Ferien- und Urlaubszeit eine Gelegenheit sein, sich wieder auf den auszurichten, der für uns die Fülle des Lebens bereithält. Es muss ja nicht gleich die ganze Nacht sein, die wir mit Beten verbringen. Gottes Gegenwart lässt sich in vielen kleinen Spuren erkennen und erfahren: Einen Moment der Stille, das Staunen über die Natur, das Lauschen auf das Zwitschern der Vögel oder das Plätschern eines Baches; eine unerwartete Begegnung, ein gutes Buch, die Arbeit im Garten... Ganz viele solcher Gelegenheiten, die Seele in die Sonnenstrahlen der Liebe Gottes zu halten, das wünsche ich Ihnen und Euch, auch im Namen des Pastoralteams und der Pfarrsekretärinnen!

*Barbara Zickraf*

# Gottesdienstordnung 7. August – 2. Oktober 2022

*Es besteht keine Maskenpflicht mehr,  
jedoch wird weiterhin das Tragen der Maske empfohlen!*

*Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!*

---

Samstag, 06.08.2022 – Verklärung des Herrn

Schönau 14:00 TRAUUNG der Brautleute Nicole Preißer & Alexander Mattea

## 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. August 2022

**19. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:  
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

- Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE**  
1. Sterbeamt für Gertrud Wendel; 1. Jg. f. Isentrud Burkhart, Margarethe u. Franz-Ludwig Burkhart, Frieda u. Adam Burkhart u. a. verst. Angeh.; f. Beni Burkhart und Robert u. Magdalena Zwick; f. Hilde u. Wendel Kunz, Sr. Lydia Kling u. Sr. M. Florl; f. Karl Burkhart (Waldstraße) u. verst. Angeh.; f. Maria u. Johann Burkhart, Josef Zwick u. verst. Angeh.
- Busenberg 18:00 VORABENDMESSE**  
1. Sterbeamt für Karl-Heinz Götz; 3. Sterbeamt für Emil Huber
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE**  
2. Sterbeamt für Claudia Becker; f. Maria u. Peter Becker und Hertha u. August Träger u. verst. Angeh.; Stiftamt f. Eheleute Rudolf Steigner u. Rosa, geb. Wingert, Kinder Rudolf, Hermann u. Eddi; Stiftamt f. Gisela Schreiber, Eltern Karl u. Anna, Emma u. Richard Hingst; f. Elisabeth Geib, geb. Schreiber

Sonntag, 07.08.2022

- Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE**  
f. Wilhelmina u. Josef Schwartz u. Tochter Rita
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER**
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Karin Lutz; Jg. f. Paul, Norbert u. Ulrich Schantz; f. Anneliese Duppré; f. die Verst. der Fam. Mörgen u. Keller
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE**  
1. Sterbeamt für Maria Schöfer; f. Karin Krum, Ehemann Arno u. verst. Angeh.

### Montag, 08.08.2022

- Dahn 09:00 **HL. MESSE**  
f. Anna u. Albert Lambert, Anna u. Paul Grunwald, Sr. Maria Via; Hildegard Borgmann,  
Josef u. Ursel Grunwald u. Ellen Grunwald
- Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

### Dienstag, 09.08.2022 – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

- Busenberg 18:00 **HL. MESSE**

### Mittwoch, 10.08.2022 – Hl. Laurentius

- Niederschlettenbach 18:00 **HL. MESSE** zum Patrozinium Hl. Laurentius

### Donnerstag, 11.08.2022

- Fischbach/Pfarrheim 18:00 **HL. MESSE**  
Stiftamt f. die Leb. und Verst. der Fam. Josef Schreiber u. Katharina, geb. Schlick;  
Stiftamt f. Eheleute Rudolf Steigener u. Rosa, geb. Wingert u. Söhne Rudolf, Hermann u.  
Eddi

### Freitag, 12.08.2022

- Bruchweiler 18:00 **HL. MESSE mit Kräutersegnung**  
1. Sterbeamt für Maria Gast; 2. Sterbeamt für Brigitte Burkhart
- Dahn 18:00 **HL. MESSE**  
f. Anna u. Albert Schantz, Töchter u. Sohn Walter; zu Ehren der Hl. Klara;  
f. Emma Gleich u. Angeh.

## 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. August 2022

### **20. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:  
Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

### Samstag, 13.08.2022

- Bobenthal 18:00 **VORABENDMESSE**  
f. Günther Leiser, Auguste Frankfurter u. verst. Eltern
- Schindhard 18:00 **VORABENDMESSE**  
f. Peter u. Klara Schreiner, Kinder u. Schwiegerkinder

### Sonntag, 14.08.2022

- Erlenbach 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
f. Herbert Stadelmann, Lydia u. Hermann Köhlmeyer u. Kinder, Irma u. Eddi Stadelmann
- Schönau 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Walter Fröhlich, Sohn Franz u. verst. Angeh.; f. Albert u. Rosa Wolf

<b>Bundenthal</b>	<b>10:30</b>	<b>SONNTAGSMESSE</b> <b>1. Sterbeamt für Elfriede Howiller;</b> Jg. f. Hilde u. Leo Klemm, Magdalena u. Otto Fröhlich, Anna Trapp u. Marius; f. Egon Wegmann, Anna u. Rudolf Sarter und Karl Ruppert
<b>Dahn</b>	<b>10:30</b>	<b>SONNTAGSMESSE zum Patrozinium Hl. Laurentius</b> f. Konrad Schantz, Gertrud u. Theo Dudenhöffer u. alle Angeh.; f. Fridolin u. Finka Vogel, Maria u. Alois Laux, Jagar Jela u. verst. Angeh.; f. Ruth u. Kurt Schwarz, Herbert u. Regina Engelhardt u. Anna Feltens; f. Edgar Behres u. Sohn Jürgen
<b>Erfweiler</b>	<b>17:00</b>	<b>VORABENDMESSE mit Kräutersegnung zum Hochfest Maria Himmelfahrt am Winterkirchel mitgestaltet von der Jägerkapelle</b>

**M A R I Ä A U F N A H M E I N D E N H I M M E L**

15. August 2022

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

**Montag, 15.08.2022**

<b>Dahn</b>	<b>09:00</b>	<b>FESTTAGSMESSE mit Kräutersegnung mitgestaltet von der kfd</b>
<b>Fischbach</b>	<b>09:00</b>	<b>FESTTAGSMESSE mit Kräutersegnung an der Weißen Madonna</b>
<b>Erlenbach</b>	<b>18:00</b>	<b>FESTTAGSMESSE zum Patrozinium mit Kräutersegnung</b>
<b>Hinterweidenthal</b>	<b>18:00</b>	<b>FESTTAGSMESSE zum Patrozinium mit Kräutersegnung</b>

**Dienstag, 16.08.2022**

<b>Erfweiler</b>	<b>18:00</b>	<b>HL. MESSE</b> f. Hieronymus, Brigitte u. Armin Memmer u. Holger Seehase
------------------	--------------	---

**Mittwoch, 17.08.2022**

<b>Dahn</b>	<b>16:00</b>	<b>ROSENKRANZGEBET zu Ehren der Mutter Gottes</b>
<b>Bobenthal</b>	<b>18:00</b>	<b>HL. MESSE</b>

**Donnerstag, 18.08.2022**

<b>Bundenthal</b>	<b>18:00</b>	<b>HL. MESSE</b>
<b>Fischbach/Pfarrheim</b>	<b>18:00</b>	<b>HL. MESSE</b> Stiftamt f. Eheleute Friedrich Schehl u. Anna, geb. Bauer, Töchter Hildegard u. Rita; Stiftamt f. Eheleute Elfriede u. Edmund Lambert, Sohn Friedrich Peter; Stiftamt f. Eheleute Bernhard Steigner und Anna, geb. Barudio, beiders. Eltern

**Freitag, 19.08.2022**

<b>Dahn</b>	<b>18:00</b>	<b>HL. MESSE</b> Jg. f. Oskar Koch, Tochter Andrea, Eltern, Brüder u. Schwester; Jg. für Paula Meyer; f. Brigitte Anstett
-------------	--------------	--

## Samstag, 20.08.2022

Dahn	11:00	TAUFE
Dahn	13:00	TRAUUNG der Brautleute Lena Kühner & Christoph Prats Baumann
Hinterweidenthal	16:30	TAUFE

## 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. August 2022

### 21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:  
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

»» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. ««

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Fischbach/Pfarrheim 18:00 **VORABENDMESSE**  
3. Sterbeamt für Claudia Becker; f. Maria u. Peter Becker und Hertha u. August Träger u. verst. Angeh.

Erfweiler 18:00 **VORABENDMESSE**  
f. Edgar Behres; f. Maria Schwartz u. Angeh.

## Sonntag, 21.08.2022

Bruchweiler 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Marianne Zwick, Ehemann Erich, Frieda u. Oskar Fischer, Willi u. Martha Zwick; f. Pauline u. Karl-Josef Burkhart u. verst. Angeh.

Hinterweidenthal 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Bernhard Schöffel u. verst. Angeh.

Busenberg 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Emil Gimber, Heinz Köhler, Milagros Martín del Dedo u. alle Angeh.

Fischbach/Pfarrheim 10:30 **SONNTAGSMESSE**

Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
1. Sterbeamt für Paula Kellmann; 3. Sterbeamt für Peter Hantel; Sterbeamt für Konrad Schantz; Jg. f. Elisabeth Cornet, Helene u. Aloyis Hantel, Christa u. Jakob Schreiner; Jg. f. Leopold Hüchelhoven u. alle verst. Angeh.; f. Otmar Zwick

Niederschlettenbach 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
f. Wilfried Kunz u. verst. Angeh.; f. Pfarrer Wilhelm Mertz

Bundenthal 11:00 **TAUFE**

## Montag, 22.08.2022 – Maria Königin

Dahn 09:00 **HL. MESSE**

Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

## Dienstag, 23.08.2022

Busenberg 18:30 HL. MESSE *an der Gertrudskapelle*

## Mittwoch, 24.08.2022 – Hl. Bartholomäus, Apostel

Schönau 18:00 HL. MESSE  
3. Sterbeamt für Anni Link

## Donnerstag, 25.08.2022

Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE zum Patrozinium Hl. Bartholomäus

## Freitag, 26.08.2022

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt f. Johann, Willi und Karl Geschwind

Dahn 18:00 HL. MESSE  
2. Jg. f. Roland Althof, Eltern u. Geschwister

## Samstag, 27.08.2022

Dahn 14:00 TRAUUNG mit Hochzeitsamt der Brautleute Lea Bentz & Alexander Meigel

## 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. August 2022

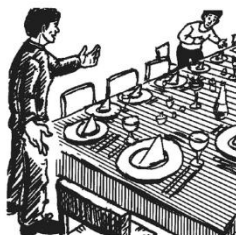
### 22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Sirach 3,17-18.20-28

2. Lesung:  
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE  
1. Sterbeamt für Waldtraud Trapp; 1. Sterbeamt für Helmut Steigner; 3. Jg. f. Magdalena Steigner; Stiftamt f. Maria u. Karl Böckly

Schönau 18:00 VORABENDMESSE  
f. Anna Kühn; f. Annemarie Bertsche; f. die Leb. u. Verst. der Fam. Jung, Fichter u. Steigner

## Sonntag, 28.08.2022

Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE  
Jg. f. Franz Wien u. alle Angeh.

Schindhard 09:00 SONNTAGSMESSE

Bobenthal 10:30 SONNTAGSMESSE

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE  
Jg. f. Eugen u. Katharina Becker u. verst. Angeh.; f. Dr. Erwin Keller, Maria Keller u. Tochter Hildegard; f. Walter Keller

Ludwigswinkel 10:30 SONNTAGSMESSE zum Patrozinium Hl. Ludwig – anschließend Umtrunk

## Montag, 29.08.2022

Dahn	09:00	HL. MESSE f. Cäcilia Schantz
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

## Donnerstag, 01.09.2022

Bundenthal	18:00	HL. MESSE
Fischbach/Pfarrheim	18:00	HL. MESSE

## Freitag, 02.09.2022 – Herz-Jesu-Freitag

Bruchweiler	18:00	HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen
Dahn	18:00	HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen
Ludwigswinkel	18:00	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Tag der Schöpfung auf dem Vorplatz der Kirche St. Ludwig

## Samstag, 03.09.2022

Dahn	14:00	TRAUUNG der Brautleute Ariane Burmeister & Martin Köhler
Schindhard	14:00	TRAUUNG mit Hochzeitsamt der Brautleute Ann-Cathrin Euler & Florian Busch mit Taufe von David

### 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. September 2022

#### **23. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:  
Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ulrich Loose

» Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Bruchweiler	18:00	VORABENDMESSE 2. Sterbeamt für Gertrud Wendel
Busenberg	18:00	VORABENDMESSE 2. Sterbeamt für Karl-Heinz Götz; Jg. f. Irmgard u. Alois Müller; f. Katharina Böshans, Eltern u. Geschwister; f. die verst. Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins
Fischbach/Pfarrheim	18:00	VORABENDMESSE f. Eheleute Anton u. Hannelore Berger u. verst. Angeh.

## Sonntag, 04.09.2022

Erfweiler	09:00	SONNTAGSMESSE
Hinterweidenthal	09:00	WORT-GOTTES-FEIER
Niederschlettenbach	09:00	SONNTAGSMESSE
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE
Fischbach/Pfarrheim	10:30	SONNTAGSMESSE

### Montag, 05.09.2022

- Dahn 09:00 HL. MESSE
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott  
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

### Dienstag, 06.09.2022

- Erfweiler 18:00 HL. MESSE  
1. Sterbeamt für Johanna Hirschinger; f. Edgar Behres

### Mittwoch, 07.09.2022

- Dahn 18:00 ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Tag der Schöpfung  
auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins
- Hinterweidenthal 18:00 HL. MESSE

### Donnerstag, 08.09.2022 – Mariä Geburt

- Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt f. Eheleute Josef u. Lina Bastian, geb. Wolf; Stiftamt f. Eheleute Karl Schreiber u. Anna, geb. Sternberger, Töchter Gisela Schreiber u. Eliabeth Geib;  
Stiftamt f. Werner Geib
- Schindhard 18:00 HL. MESSE

### Freitag, 09.09.2022

- Bruchweiler 18:00 HL. MESSE  
3. Sterbeamt für Brigitte Burkhart; 1. Jg. f. Herbert Kühnel, Ehefrau Hannelore, Manfred Memmer u. a. verst. Angeh.
- Dahn 18:00 HL. MESSE Stiftamt  
f. die Fam. Albert Brunner

### Samstag, 10.09.2022

- Schönau 13:00 TRAUUNG mit Hochzeitsamt der Brautleute Teresa van Venrooy & Philipp Jung

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. September 2022

### 24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Exodus 32,7-11-13-14

2. Lesung:  
1. Timotheus 1,12-17

Evangelium: Lukas 15,1-32



Ulrich Loose

» Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

- Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE
- Schindhard 18:00 VORABENDMESSE  
2. Sterbeamt für Rudi Klemm

## Sonntag, 11.09.2022

- Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE
- Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE  
Jg. f. die Eheleute Magdalena u. Ferdinand Engel
- Bundenthal 10:30 SONNTAGSMESSE  
2. Sterbeamt für Helmut Steigner; Stiftamt f. die Familien Ruppert u. Sarter
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE  
f. Ludwig u. Olga Weinspach

## Montag, 12.09.2022

- Dahn 09:00 HL. MESSE  
f. Gertrud Naab
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott  
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

## Dienstag, 13.09.2022

- Busenberg 18:00 HL. MESSE  
3. Jg. f. Luzia u. August Wegmann, Eltern u. verst. Geschwister; Stiftamt f. Richard u. Magdalena Eitzenberger, Maria u. Wendel Rötterer

## Mittwoch, 14.09.2022 - Kreuzerhöhung

- Niederschlettenbach 18:00 HL. MESSE

## Donnerstag, 15.09.2022 – Gedächtnis der 7 Schmerzen Mariens

- Bundenthal 18:00 HL. MESSE
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE  
Stiftamt f. Karl Träger, Sohn d. Eheleute Karl u. Emma Träger; Stiftamt f. geistl. Rat Pfr. Bernhard Arenth, Eltern u. Geschwister; Stiftamt f. Ernst u. Lina Bereswill

## Freitag, 16.09.2022

- Dahn 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft  
**Kollekte: für das Müttergenesungswerk**  
2. Sterbeamt für Wolfgang Belzer; Stiftamt f. Magdalena u. Emil Paul

## Samstag, 17.09.2022

- Dahn 16:30 TAUFE
- Schönau 11:00 TAUFE

### 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. September 2022

#### 25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ulrich Loose

» Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib fünfzig! «

**Kollekte: für die Jahreskampagne des Caritasverbandes**

Erfweiler 18:00 **VORABENDMESSE**  
1. Sterbeamt für Margareta Keller; f. Edgar Behres u. Sohn Jürgen

Fischbach/Pfarrheim 18:00 **VORABENDMESSE**  
Jg. f. Josef Ehrstein

### Sonntag, 18.09.2022

Bruchweiler 09:00 **SONNTAGSMESSE zum Patrozinium Heilig Kreuz**  
2. Sterbeamt für Maria Gast

Erlenbach 09:00 **WORT-GOTTES-FEIER**

Hinterweidenthal 09:00 **SONNTAGSMESSE**

Busenberg 09:00 **SONNTAGSMESSE**

Bundenthal 10:30 **WORT-GOTTES-FEIER**

Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Otto Fuhr u. verst. Angeh.; f. Roni, Nikolaus u. Oskar Koch, Eltern u. Schwester;  
f. Berta u. Josef Farbacher, verst. Kinder Ottilie, Rudi, Otto u. Emil u. Schwiegersöhne  
Felix u. Walter

Fischbach/Pfarrheim 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
Jg. f. Anton Ganster, Eheleute Cäcilia u. Josef Sternberger u. verst. Angeh.; Jg. f. Lina  
Arenth, Ehemann Otto, Geschwister, Eltern u. verst. Angeh.; f. Marianne Porth, geb.  
Krug, bestellt v.d. Schulkameraden

Niederschlettenbach 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
1. Jg. f. Wilfried Kunz u. verst. Angeh.; Jg. f. Kurt Keller u. alle Verst. der Fam. Haas;  
f. Werner Lieber

Erfweiler 11:00 **TAUFE**

### Montag, 19.09.2022

Dahn 09:00 **HL. MESSE**

Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
**Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten**

### Dienstag, 20.09.2022

Erfweiler 18:00 **HL. MESSE**

### Mittwoch, 21.09.2022 – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Bobenthal 18:00 **HL. MESSE**

### Donnerstag, 22.09.2022

Fischbach/Pfarrheim 18:00 **HL. MESSE**  
Stiftamt f. Hermann Krum u. Amalie, geb. Klonig; Stiftamt f. Ludwig Stephan u.  
Katharina, geb. Letzelter und Eheleute Willi u. Rosa Schantz u. Rosemarie; Stiftamt  
f. Eheleute Peter Träger u. Katharina, geb. Schehl u. verst. Angeh.

### Freitag, 23.09.2022

Bruchweiler 18:00 **HL. MESSE**

Dahn 18:00 **HL. MESSE**  
f. alle Verst. der Fam. Kerner u. Zwick

25. September 2022

**26. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

**Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

**Samstag, 24.09.2022**

- Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE**  
**2. Sterbeamt für Waldtraud Trapp;** Jg. f. Liesel u. Albert Bastian u. verst. Angeh.; f. Hugo Sarter, leb. u. verst. Angeh.; Stiftamt f. die Lebenden und Verstorbenen der Familie Essig; Stiftamt f. Amalie Müller
- Erfweiler 18:00 WORT-GOTTES-FEIER**
- Schönau 18:00 VORABENDMESSE**  
 Jg. f. Günter Fröhlich u. verst. Angeh.; f. Jakob Ehrstein u. verst. Angeh.

**Sonntag, 25.09.2022**

- Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Schindhard 09:00 SONNTAGSMESSE**  
 f. Rosa u. Anton Schuhmacher, Ludwig, Waltraud u. Alois
- Bobenthal 10:30 SONNTAGSMESSE zum Patrozinium Hl. Michael**
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**  
**2. Sterbeamt für Paula Kellmann;** f. Barbara u. Edmund Gensheimer; f. Otmar Zwick; f. Hermine u. Wilhelm Meigel u. alle Angeh.

**Montag, 26.09.2022**

- Dahn 09:00 HL. MESSE**
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
**Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten**

**Dienstag, 27.09.2022**

- Busenberg 18:00 HL. MESSE**  
 Stiftamt f. Toni Korn

**Mittwoch, 28.09.2022**

- Schönau 18:00 VORABENDMESSE zum Patrozinium Hl. Michael**

**Donnerstag, 29.09.2022 – Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel**

Dahn 18:00 HL. MESSE an der Michaelskapelle

Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE

**Freitag, 30.09.2022**

Dahn 18:00 HL. MESSE  
3. Sterbeamt für Paula Kellmann; Jg. f. Regina u. Arthur Friedmann; Jg. f. Elfriede Vogel u. Johannes Vogel

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

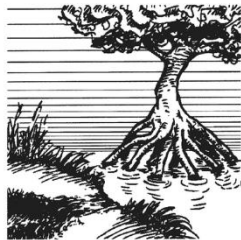
2. Oktober 2022

**27. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:  
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:  
2. Timotheus 1,6-8.13-14  
Evangelium: Lukas 17,5-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

**Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

**Samstag, 01.10.2022 - Erntedank**

Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE zu Erntedank  
3. Sterbeamt für Gertrud Wendel

Busenberg 18:00 VORABENDMESSE zu Erntedank  
f. Emil Gimber

Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE zu Erntedank

**Sonntag, 02.10.2022 - Erntedank**

Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE zu Erntedank

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER zu Erntedank

Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE zu Erntedank

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank  
Jg. f. Maria Keller geb. Eisel; Stifamt f. Anna u. Albert Brunner

Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank  
2. Sterbeamt für Maria Schöfer; Jg. f. Karl Schöfer u. alle Angeh.

Fischbach/Gebüg 14:00 TIERSEGNUNG auf der Longhorn-Ranch



## Eine Kirche OHNE Privilegien ist längst überfällig!!!

„Die Schafe, die mitten unter die Wölfe geschickt werden – nun, diese Tiere sind keine zoologischen Renommierstücke. Sie eignen sich nicht als Wappentiere, im Gegensatz zu Löwen, Adler, Tiger etc. Aber Jesus will mit diesem Vergleich von den Lämmern auf etwas ganz Bestimmtes deuten. Er deutet darauf hin, dass die Kirche wehrlos sein muss. Ihre Stärke kann nicht darin bestehen, dass sie durch Konkordate, Rechtsverträge, Steuerbegünstigungen und Privilegien eine stabile Position in der Gesellschaft hat, dass sie durch Gotteslästerungsparagraphen vor allzu massiven Angriffen bewahrt wird und den Schutz eines öffentlichen Tabus genießt. Je mehr Kirche so unter menschlichem Schutz steht und je mehr sie sich dadurch einen Machtgewinn sichert, umso schwächer, impotenter und belangloser wird sie in Wirklichkeit. Das ist paradox, aber es ist so. In den letzten Jahrzehnten hat sich Kirche darin besonders gefallen. Das spüren wir besonders in der derzeitigen Lage. Die Stärke der Gemeinschaft der Getauften besteht nur im Vertrauen auf den Hirten und im Glauben an den, der sie sendet. Aber diese Kraft der Geringen (ausgerechnet sie!) wird auch den stärksten Tyrannen trotzen und dieses Salz des Glaubens wird die Erde vor Fäulnis bewahren.“

Diese Worte hatte einst der evangelische Theologe *Helmut Thielicke* schon in den 1970er Jahren geschrieben. Somit ist es nicht verwunderlich, wenn mit der nun **anstehenden Umsatz- und Grundsteuerreform** auch wir in der Pfarrei Heiliger Petrus und das Bistum Speyer vor neuen und großen verwaltungstechnischen und finanziellen Herausforderungen stehen. Die derzeitige Bundesregierung und ein Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts von 2018 weisen den kirchlichen Gemeinschaften einen neuen Platz zu. Das muss gar nicht schlecht sein! Dass der Staat im Krisenmodus Geld braucht, ist dabei nur eine Wahrheit unter vielen. Wir als Großpfarrei werden versuchen, uns mit einer „kleinen Herde“ den neuen und gewaltigen Herausforderungen zu stellen. Bitten wir um Kraft und Gelassenheit!

*Pfarrer Thomas Becker*

## Große Bitte an Alle!!!!

Als Priester freut es uns, wenn sich Christen in Krankheit oder in Todesnähe noch an das Sakrament der Krankensalbung erinnern und darum bitten.

***Ein Sakrament, das nicht den Tod will, sondern die Stärkung und Aufrichtung.  
Aber auch den Trost und Gottes spürbare Nähe und Beistand.***

Ich möchte Sie daher ermutigen, sich nicht zu scheuen, für sich bzw. für einen Verwandten oder Lebenspartner in dieser Lage einen Priester zu rufen. Nur haben wir als Seelsorger eine Bitte: Bitte, bitte warten Sie mit dieser Entscheidung nicht bis kurz vor dem Tode und somit bis zur letzten Stunde oder fast schon bis zur letzten Minute. Wir können als Priester in dieser riesigen Pfarrei nicht sofort zur Stelle sein. Auch sind die Zeiten, wo gerade Gottesdienste stattfinden wie z. B. am Samstagabend um 18 Uhr oder am Sonntagvormittag um 9 Uhr oder 10.30 Uhr nicht gerade die Zeiten, wo Sie uns sofort und ohne Zögern erreichen. Melden Sie sich in diesem Anliegen frühzeitig im Pfarrbüro, kommen Sie nach einem Gottesdienst in die Sakristei, mailen Sie jemanden von uns Priestern oder kommen Sie direkt ans Pfarrhaus und nehmen evtl. den Priester im Auto gleich mit, was auch schon vorkam. Sollte es für Sie als nächsten Angehörigen so nicht möglich sein, schicken Sie eines Ihrer Kinder oder Enkel. Danke!!!

## **Erstkommunion 2022**

Mit sechs festlichen Erstkommuniongottesdiensten und zwei Dankgottesdiensten hat die diesjährige Erstkommunionvorbereitung ihren Abschluss gefunden. Die Zeit der Vorbereitung war bereits zum dritten Mal geprägt von den verschiedensten Corona-Bekämpfungsmaßnahmen. Zuletzt konnten die Festgottesdienste dann aber doch unter weitgehend normalen Bedingungen gefeiert werden. Wir möchten an dieser Stelle DANKE sagen allen, die uns bei der Vorbereitung der Kinder, und besonders auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunionfeiern unterstützt haben:

- Den Katechetinnen und Eltern, die die Kinder begleitet haben
- Frau Natascha Beck
- Allen, die bei der musikalischen Gestaltung der Festgottesdienste mitgewirkt haben
- Den Messdienerinnen und Messdiener, die aus der Heimatgemeinde der jeweiligen Kinder zum Festgottesdienst gekommen sind
- Frau Köhler, Frau Zwick und Herr Koch für ihren zeitintensiven Dienst in Sakristei und Kirche bei den Proben und Gottesdiensten
- Allen, die sich um den Blumenschmuck gekümmert haben
- Den Eltern und Kindern, die an Fronleichnam einen Blument Teppich gestaltet haben
- Allen, die im Hintergrund gewirkt haben, so dass alle eine schöne Feier erleben durften

Dankbar sind wir auch, dass keines der 66 Kommunionkinder bei ihrer Erstkommunionfeier wegen Krankheit (z.B. Corona) fehlen musste.

In diesem Pfarrbrief finden Sie Bilder der Kommunionkinder, jeweils aufgenommen nach den feierlichen Gottesdiensten (nicht in der Online-Version des Pfarrbriefs).

Wir wünschen allen Kommunionkindern und Ihren Familien, dass sie immer spüren dürfen: „Gott ist mit uns unterwegs“! Bleiben Sie gesund und behütet!

*Das Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Petrus*

# Bildnachlese vom Pfarreitag in der Heilsbach



## Dank und Abschied



Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei Hl. Petrus im Dahner Felsenland! Nun ist für uns die Zeit des Abschieds gekommen! Nach vier bzw. einem Jahr als Kooperator bei Ihnen wollen wir uns ohne viele Worte verabschieden, aber eines darf nicht fehlen: **Danke!** „Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“, hat einmal der



berühmte französische Bischof und Prediger Jean-Baptiste Massillon gesagt; ihm können wir ganz und gar zustimmen. Während unserer Zeit bei Ihnen sind wir vielen Menschen begegnet: Jungen und Alten, Kranken und Gesunden, Fröhlichen und Trauernden, Fragenden und Suchenden aber und vor allem Dankbaren! Der Dank, den mir mein Gegenüber entgegenbringt, wird uns unmittelbar zur Freude, zum Geschenk und zum Lohn. Danken ist eine der schönsten und wertvollsten Eigenschaften, die wir im Zwischenmenschlichen kennen. Darum danken wir ganz herzlich! Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Thomas Becker, dem Pastoralteam und den Pfarrsekretärinnen für das gemeinsame „Denken, Reden und Tun“. Danke auch an die Pfarrer Kuhn, Preiß, Schmitt und Steigner für das brüderliche Miteinander. Unser Dank gilt allen, die sich in der Pfarrei ehrenamtlich engagieren: den Räten, Messdienern, Sakristanen, Chören und den „unzähligen anderen“, die wir nicht alle nennen können. Letztlich danken wir unserem Gott, dass wir diese Jahre bei Ihnen und mit Ihnen verbringen durften. Für das gemeinsame Leben- und Glaubenteilen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Gottes reichen Segen auf allen Ihren Wegen!

*Ihre dankbaren Kooperatoren  
Pfarrer Danijel Ševo und Pater Paul Salamon*

## Herzlich willkommen Pfarrer Joachim Voss!!!

Die kirchliche Wirklichkeit in den Pfarreien und Gemeinden im deutschsprachigen Raum ändert sich rasant und nachhaltig. Immer weniger Menschen entscheiden sich für einen pastoralen Beruf. Zugleich sinkt mit dem allgemeinen Rückgang der Priesterzahlen auch die Zahl der Priester, die bereit sind, als Pfarrer einer großen Pfarrei vorzustehen. Viele sehen gerade durch die anwachsenden Organisations- und Verwaltungsaufgaben ihr priesterliches Charisma zur Seite gedrängt. Umso mehr freut es die Pfarrei Heiliger Petrus, dass unter diesen Vorzeichen wieder ein Priester, ein Kooperator zur Mitarbeit und mit seinem je eigenen Glaubenszeugnis ins Dahner Tal kommt.

Lieber Pfarrer Joachim Voss, seien Sie, sei Du im Namen der Pfarrei, des Pastoralteams, der Gremien und aller Christinnen und Christen herzlich willkommen. Viel Kraft und Energie für den Neustart und die Eingewöhnungsphase. Aber auch viel Segen für Ihren und Deinen Dienst und Engagement.

Herzlichst  
*Pfarrer Thomas Becker*

## Der Heilige Laurentius

Der Diakon in Rom, zuständig für die Finanzverwaltung der Kirche und die Versorgung der Armen, wurde am 10. August 258 von seinen Peinigern ermordet.

Seine Verehrung erreichte schon sehr bald so große Bedeutung, dass er sofort nach den Aposteln Petrus und Paulus in einer Reihe stand.

Die Kirche hat den Gedenktag des Heiligen Laurentius auf den 10. August festgelegt.

In unserer Pfarrei tragen die Kirchen in Dahn und Niederschlettenbach seinen Namen.

Den Gedenktag des Heiligen Laurentius feiern wir in Dahn am

**Sonntag, 14. August, 10.30 Uhr,**  
in der Heiligen Messe.



Alle Mitfeiernden sind im Anschluss an den Gottesdienst zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Geben wir unserem Kirchenpatron die Ehre. Feiern Sie mit!

*Gemeindeausschuss Dahn - K-J. Koch*

## Mariä Himmelfahrt



Das **Hochfest Mariä Himmelfahrt** feiern wir in diesem Jahr bereits am

**Sonntag, den 14. August 2022,**  
um **17.00 Uhr** am **Winterkirchel**.

Die **Jägerkapelle** wird diese Messe mitgestalten.

***Alle sind recht herzlich eingeladen.***

## Hochfest Mariä Himmelfahrt

**Montag, 15. August 2022**

Die Festtagsmesse um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Dahn wird von den Frauen der kfd Dahn vorbereitet und mitgestaltet.

Nach alter Tradition werden die von Ihnen mitgebrachten Kräutersträuße (Würzwische) in diesem Gottesdienst gesegnet.

Im Anschluss laden die kfd-Frauen die ganze Gottesdienstgemeinde zu Kaffee und Kuchen auf dem Kirchenvorplatz ein.



Wir freuen uns auf Sie.

Das Leitungsteam der kfd Dahn

# Wallfahrt zur Gertrudskapelle & Gottesdienst

im Anschluss  
Einkehrmöglichkeit im  
Weißensteiner Hof



**Di 23.08.2022**

**18 Uhr am Waldparkplatz  
oberhalb vom Weißensteiner Hof  
18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit  
am Dorfplatz**

**Bei schlechtem Wetter in der Kirche**

## Trauercafé - Offener Treffpunkt für Trauernde.

Trauer braucht Zeit und Raum. Sie ist eine normale Reaktion auf den Tod eines geliebten Menschen. Im Trauercafé wird in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit geboten, Menschen zu begegnen, die Ähnliches erlebt haben.

Es kann miteinander geredet, geschwiegen, gelacht und geweint werden, und vielleicht lassen sich so neue Wege entdecken.

Das Angebot steht allen trauernden Menschen offen, unabhängig von Alter und Religion.

**Unser nächster Termin: Freitag, 9. September 2022**

15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus (großer Saal), Schulstr. 19, 66994 Dahn

Zu Ihrer und unserer Sicherheit: Bitte führen Sie zuhause einen Corona-Selbsttest durch.

**Herzliche Einladung!**

Ausgerichtet und begleitet von Mitgliedern des Caritas-Ausschusses  
der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

### **Kontakt**

Michael Ganster, Diakon

Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland

Kirchgasse 1 - 66994 Dahn

Tel. 06391-9109418 oder E-Mail: michael.ganster@bistum-speyer.de



**PFARREI**  
**HEILIGER PETRUS**  
DAHNER FELSENLAND



## „Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung“

Herzliche Einladung zu unseren

Ökumenischen Gottesdiensten anl. des

Weltgebetstages zur Bewahrung der Schöpfung am

**2. September um 18 Uhr in Ludwigswinkel**

auf dem Vorplatz vor der Kirche St. Ludwig

und am **7. September um 18 Uhr** auf dem Gelände des Obst- und

Gartenbauvereins Dahn (mit anschl. gemütlichem Beisammensein)

Wir freuen uns,  
wenn Sie dabei sind  
und mit uns für  
dieses wichtige  
Anliegen beten.

*Arbeitskreis Ökumene*

Quelle = ACK  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland



### Pirminius-Plakette des Bistums Speyer

In unserer Diözese werden Frauen und Männer, die sich in besonderer und vorbildlicher Weise um das kirchliche Leben in ihren Pfarreien und Gemeinden, in ihrem Dekanat oder im Bistum verdient gemacht haben, mit der Pirminius-Plakette ausgezeichnet. In diesem Jahr möchte Bischof Wiesemann auf Vorschlag des Dekanatsrates und des Dekanats Pirmasens der *Jägerkapelle Erfweiler* und *Frau Edith Koch* aus Dahn diese bischöfliche Ehrenplakette verleihen. Damit will er die vielfältigen Tätigkeiten würdigen und für den großzügigen Einsatz danken.

Die Ehrung soll aber auch ein Zeichen der Anerkennung für all jene sein, die dieses Engagement der Ausgezeichneten im familiären Umfeld oder Verein mittragen und die jeweilige Person bzw. Personen unterstützen, stärken und mithelfen.

Die Verleihung der Pirminius-Plakette wird im Rahmen des Domweihfestes am Sonntag, den 02. Oktober 2022 nach dem Pontifikalamt im Speyerer Dom stattfinden.

Den künftigen Trägern dieser besonderen Auszeichnung herzliche Gratulation, alles Gute und ganz viel Segen.

Im Namen der Pfarrei Heiliger Petrus  
*Pfarrer Thomas Becker*

www.uwelal.de

**Uwe LaL**

**Kinderkonzert**

**Eintritt frei!** „Wir sind stark!“  
**Sonntag, 9. September, 16.00 Uhr**  
 Kinder-Eltern-Mitmachkonzert  
 Kath. Kirche St. Ludwig  
 66996 Ludwigswinkel  
 Platzreservierung empfohlen unter: 06393 1243

**Spenden willkommen:)**

Veranstalter: **PFARREI HEILIGER PETRUS DANFERN PFL. SEN. A.D.F.**

In Zusammenarbeit mit:

**Tiersegnung am Sonntag, 2. Oktober 2022 um 14.00 Uhr  
auf der Longhornranch in Gebüg**

Zum Fest des Hl. Franziskus möchten wir alle Kinder und Erwachsene mit ihren Tieren zu einer Segensfeier auf der Longhornranch einladen.

Es soll uns bewusst werden, dass die Schöpfung ein Geschenk Gottes ist, deshalb könnt ihr alle Tiere mitbringen: vom Hamster bis zum Pferd.

Wir freuen uns schon auf euch und eure Tiere!

*Michael Ganster, Diakon*

## **Abschied von Pfarrer Ševo und Pater Paul**

**„Ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen,  
was man sonst nicht ausgesprochen hätte.“**

*Michel de Montaigne*

Bekanntermaßen gilt das insbesondere für das Lob und den Dank, die oft unausgesprochen bleiben. Dabei haben die 4 Jahre mit Pfarrer Danijel Ševo, und selbst die kurze Zeit von nur einem Jahr durch Pater Paul, die Gemeinden der Pfarrei Heiliger Petrus auf ihrem Glaubensweg geprägt. Die Messdienerbegleitung und der Unterricht in der Grundschule durch Pfr. Ševo war für viele Kinder und Jugendliche ein wichtiger Einstieg in ein christliches Leben und Denken und die Chance für uns, eine lebendige Kirche zu sein. Die Kranken- und Seniorenpastoral von Pater Paul hat bei vielen älteren Menschen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Beide haben auf je eigene Art und durch ihre je eigene Frömmigkeit und kirchliche Prägung unsere Pfarrei bereichert und dort mit großer Zuverlässigkeit mitgeholfen, wo sie gebraucht wurden. Weder Pfarrer Ševo, noch Pater Paul war je etwas zu viel. Eine solche Liste kann nur unvollständig sein ohne all die individuellen Begegnungen und persönlichen Erfahrungen.

Nach Jahren und Monaten im Dahner Tal ist es kein Abschied für immer (wir hoffen z.B. bei Pater Paul auf seine Ferienvertretung im nächsten Jahr und auf ein Wiedersehen), aber dennoch ein Weggang, eine Zäsur, eine Trennung. Auch uns im Team, im Pfarrbüro und in den Gremien fällt es nicht leicht, Pfarrer Ševo und Pater Paul ziehen zu lassen. Vermissen werden wir mit Sicherheit den Humor der beiden, ihre Art Dinge anzugehen und die Gelassenheit und Zuversicht, die beide ausgestrahlt haben. Die Pfarrei Heiliger Petrus ist beiden Priestern dankbar und wird auch in Zukunft mit ihnen verbunden bleiben.

Lieber Danijel, lieber Paul von Herzen an Euch beiden alles, alles Gute, Gottes Segen, Gesundheit und guten Start in dieser Zeit voller Herausforderungen, wo Ihr auch landen und wirken möget.

Im Namen der Pfarrei

*Pfarrer Thomas Becker*

## **Dank an Barbara Kerner!!!**

Die Pfarrei Heiliger Petrus bedankt sich bei Frau *Barbara Kerner*, die uns immer wieder an ihrer künstlerischen Ader teilhaben lässt. Frau Kerner hat schon mehrmals Plakate und Bilder entworfen, die viele Leute angesprochen haben. Auch bedankt sich die Kirchengemeinde St. Laurentius für die Spende einer Sitzbank an der Dahner Kirche.

Herzlichen Dank!

## **Dank an alle Helferinnen und Helfer!!!**

Besonders die Kirchengemeinde St. Bartholomäus Fischbach, dazu die Pfarrei Heiliger Petrus, bedanken sich bei den vielen fleißigen Händen, die das Goldene Priesterjubiläum von Pfarrer *Erich Steigner* am 03. Juli zu etwas Besonderem und einem sehr schönen Tag gemacht haben. Hier sei besonders der Fußballclub Fischbach erwähnt, der die Bewirtung und Verköstigung übernommen und die Örtlichkeit zur Verfügung gestellt hat. Ferner ein großer Dank an das Ehepaar Faul, das für die Liturgie den Altar hergerichtet und den Blumenschmuck organisiert hat und an das Musikensemble *Music Circle Shalom*, die zusammen mit Uwe Kunz am Keyboard den Gottesdienst musikalisch umrahmt haben.

Allen Akteuren, auch im Namen von Pfarrer Erich Steigner, herzlichen Dank!

# Hochzeit in Kirche auf Sylt:

## Käßmann kritisiert Lindner-Lehfeldt-Trauung

Die evangelische Theologin *Margot Käßmann* hat die kirchliche Trauung von Finanzminister *Christian Lindner* (FDP) und der Journalistin *Franca Lehfeldt* kritisiert. „Weshalb wünschen zwei Menschen eine kirchliche Trauung, die bewusst aus der Kirche ausgetreten sind, ja öffentlich erklärt haben, dass sie sich nicht als Christen verstehen?“, schrieb Käßmann in ihrer Kolumne für Bild am Sonntag. Hier sei es nicht um christlichen Inhalt, sondern um eine Kulisse gegangen, erklärte die frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Dafür aber sollte sich die Kirche nicht hergeben. Gotteshäuser seien Orte, in denen Menschen über Jahrhunderte Freud und Leid vor Gott bringen. „Sie sind durchbetete Räume, die Trost spenden.“ Durch Kirchenmitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement werde der Erhalt dieser Räume ermöglicht.

Es sei richtig, dass mindestens ein Ehepartner Kirchenmitglied sein müsse, damit eine kirchliche Trauung stattfinden könne, betonte Käßmann. Gebe es an dieser Stelle eine Rechtslücke, sollte sie schnellstmöglich geschlossen werden: „Sonst degradieren wir unsere traditionellen Räume, in denen Christen Gott die Ehre geben, zu billigen Eventlocations.“

Linder und Lehfeldt hatten am Samstag in der evangelischen Kirche St. Severin in Keitum auf Sylt geheiratet. Der evangelische Bischof von Schleswig und Holstein, *Gothart Magaard*, hatte die kirchliche Trauung verteidigt. Zwar sehe die Lebensordnung der Nordkirche vor, dass bei einer Trauung mindestens ein Partner Mitglied sein soll. Ausnahmen lägen jedoch im Ermessen des Seelsorgers. „Es ist etwas Wunderbares, wenn sich zwei Menschen den Segen Gottes zusprechen lassen wollen“, betonte der Theologe.

*Berliner Zeitung*, Sonntag, 10. Juli

---

## Heiliger des Monats: Ludwig IX. von Frankreich



französischer Name: Louis

Beiname: der Heilige

▲ Gedenktag katholisch: 25. August

König von Frankreich

\* 25. April 1214 in Poissy in Frankreich

† 25. August 1270 in Karthago, heute Vorort von Tunis in Tunesien

El Greco: Ludwig, um 1586 - 94, Musée du Louvre in Paris

Ludwig, Sohn von König Ludwig VIII. und Blanca von Kastilien, wurde 1226 schon als Elfjähriger in Reims zum König von Frankreich gekrönt und regierte bis 1236 unter der Vormundschaft seiner Mutter. Ihr war es gelungen, gegen den Widerstand des Adels die Herrschaft ihres Kindes durchzusetzen. Von ihr hatte er seine Religiosität, bis ins Alter mischte sie sich in seine Privat- und Intimsphäre ein. Er heiratete Margarete von Provence und hatte elf Kinder.

Durch seinen Sieg über die Engländer 1240/1241, gegen den Grafen von Toulouse 1243 sowie den entscheidenden Schlag gegen die Albigenser mit der Eroberung von Montségur 1244 stärkte Ludwig die Stellung Frankreichs.

Durch seine vermittelnde Haltung in den Auseinandersetzungen zwischen Kaiser und Papst auf dem I. Konzil von Lyon steigerte Ludwig sein Ansehen in Europa. 1239 erwarb er die kostbaren Reliquien der Dornenkrone Jesu - die kostbarste aller Reliquien überhaupt -, wofür er die Ste-Chapelle als Schrein erbauen ließ. Damit sah sich Ludwig als Nachfolger von König David und Salomo, Paris wurde zum neuen Jerusalem, das die heilvolle Reliquie bis zum Jüngsten Tag bewahrt. Unter seiner Regentschaft wurde 1248 die Pariser Kirche Notre Dame geweiht, in der nun seit Kaiser Napoleon die Dornenkrone liegt.

Im selben Jahr brach Ludwig zum Kreuzzug auf, wofür er extra den Hafen in St-Gilles hatte ausbauen lassen; es gelang die Eroberung von Damiette - dem heutigen Dumyat - in Ägypten, dann ging er nach Palästina, wo er den dort bedrängten Kreuzfahrern half. Als er im Frühjahr 1250 Kairo angriff, wurden er und sein ganzes Heer gefangen genommen; nach Entrichtung eines Lösegeldes und der Rückgabe von Damiette kam er schließlich frei. Nach einer wunderbaren Rettung bei einem Schiffbruch im Mai 1250 konnte er in Jerusalem die Verwaltung neu organisieren und Festungen neu bzw. wieder errichten. Von diesem Kreuzzug soll er einen Nagel des Kreuzes Christi als Reliquie mitgebracht haben. Ludwig konnte durch Verträge mit Jakob I. von Aragón 1258 und Heinrich III. von England 1259 die Grenzen des alten Karolingerreiches wieder herzustellen; auch in der Champagne, in Flandern, um Toulouse und in der Normandie konnte er seinen Einfluss deutlich stärken. Schon zu Lebzeiten wurde er deshalb als ungekrönter Kaiser des Abendlandes bezeichnet.

Auf dem Höhepunkt seines Ansehens und seiner Macht entschloss er sich 1267 zu seinem zweiten Kreuzzug, der nach Nordafrika und zur Bekehrung des muslimischen Sultans von Tunis führen sollte. 1270 konnte er noch die alte Burg von Karthago - die an der Stelle der dann ihm geweihten späteren Kathedrale stand - erobern, dann vernichtete die Pest - oder Cholera - sein Heer; auch er selbst starb und ließ sich in Kreuzform auf Asche legen. Ludwig erwog mehrfach, dem Dritten Orden der Franziskaner beizutreten, schließlich schloss er sich dem Dritten Orden der Trinitarier an. Sein Privatleben glich der Überlieferung nach mehr dem eines Ordensmannes als dem eines Königs, er wird in den zu seiner Heiligsprechung verfassten Lebensgeschichten als demütig und geduldig, als ein liebevoller Vater, voller Zuneigung und Mitleid mit Armen und Kranken gezeichnet. Die Legende erzählt, wie er immer wieder von seiner Schüssel Essen austeilte. Frau und Kinder durften zur Fastenzeit weder Diadem noch Kränze tragen, er selbst kasteite sich und pflegte den Armen zur Osterzeit die Füße zu waschen. In der Armenpflege und im Spitalbau erwarb er sich Verdienste. Ludwig wurde so zum Idealbild des christlichen Königs, zum Verteidiger des Glaubens und gerechten Herrschers. Ludwigs sterbliche Überreste wurden nach St. Denis gebracht und dort bestattet, sein Herz wird in einer Urne in der Kathedrale in Monreale bei Palermo auf Sizilien aufbewahrt, sein Kopf wurde 1306 nach Paris übertragen. Seine Eingeweide erwarb Kardinal Charles-Martial-Allemand Lavignerie für die neue Kathedrale in Karthago von dem abgesetztem König Franz II. von Sizilien; nach der Säkularisierung dieser Kirche mit der Unabhängigkeit Tunesiens 1956 wurden sie in Ludwigs Reliquienkammer in die Sainte-Chapelle nach Paris gebracht.

Die Ludwig geweihte Kathedrale in Karthago wurde bis 1890 errichtet, in der französischen Kolonialzeit war sie die Zentrale für die Missionierung Afrikas und bis zur Auflösung des Erzbistums 1965 - nach der Verstaatlichung allen französischen Besitzes aus der Kolonialzeit - Sitz des Erzbischofs von Karthago, der auch Primas von Afrika war. Seit 1992 ist das Gebäude Museum, Acropolium genannt.

**Kanonisation:** Papst Bonifatius VIII. sprach Ludwig schon am 11. August 1297 heilig.

**Attribute:** als König, als Kreuzritter, Dornenkrone, Kreuznagel, Buch, Geißel

## **Worte des Heiligen**

*Ludwig verfasste zwei Fassungen eines Fürstenspiegels (enseignements) für seine Kinder Philipp III. und Isabella mit der Mahnung, das Land in Frömmigkeit, Güte und Gerechtigkeit zu regieren. Lieber wüsste der die Herrschaft in der Hand eines Schotten aus Schottland, als dass sein Sohn das Land schlecht regiere:*

Lieber Sohn, an erster Stelle möchte ich dich lehren, den Herrn, deinen Gott, aus deinem ganzen Herzen und aus allen Kräften zu lieben; denn ohne das gibt es kein Heil. Mein Sohn, du sollst dich vor all dem hüten, wovon du weißt, dass es Gott missfällt, das heißt vor jeder schweren Sünde. Eher sollst du dich jeder Art von Martyrium unterwerfen als eine Todsünde begehen. Wenn Gott zulässt, dass dich ein Unglück trifft, musst du es bereitwillig ertragen und bedenken, dass es dir zum Guten ausschlägt und dass du es vielleicht durchaus verdient hast.

Schenkt Gott dir aber Wohlergehen, sollst du ihm demütig danken. Hüte dich, dass du nicht schlechter wirst, sei es durch eitle Ruhmsucht oder auf irgendeine andere Weise; denn du darfst nicht mit den Gaben Gottes gegen Gott streiten oder ihn beleidigen. Gern und fromm höre den Gottesdienst der Kirche. Wenn du im Gotteshaus bist, hüte dich umherzuschauen, und führe keine leeren Gespräche. Vielmehr bete zu Gott mit Worten des Mundes oder in der Betrachtung des Herzens.

Dein Herz sei gütig gegen die Armen, Elenden und Betrübten. Komm ihnen nach Möglichkeit entgegen und tröste sie! Danke Gott für alle Gaben, die er dir verliehen hat, damit du noch größerer würdig wirst. Sei gerecht gegenüber deinen Untertanen. Halte den Weg der Gerechtigkeit ein, und weiche nicht zur Rechten oder zur Linken ab! Schlag dich stets eher auf die Seite der Armen als auf die der Reichen, bis du sicher bist, die Wahrheit gefunden zu haben.

Sei sorgfältig darauf bedacht, dass alle deine Untertanen im Schutz der Gerechtigkeit und des Friedens leben können, besonders kirchliche Personen und Ordensleute. Sei unserer Mutter, der römischen Kirche, und dem Papst als dem geistlichen Vater ergeben und gehorsam. Bemühe dich, dass aus deinem Land alle Sünden verschwinden, besonders Gotteslästerung und Irrlehre.

Lieber Sohn, ich gebe dir jeden Segen, den ein liebender Vater seinem Sohn geben kann. Die heilige Dreieinigkeit und alle Heiligen mögen dich vor allem Bösen bewahren. Der Herr gebe dir die Gnade, seinen Willen ganz zu erfüllen, sodass du ihm dienst und ihn ehrst und dass wir nach diesem Leben gemeinsam die Gnade erlangen, ihn ohne Ende zu schauen, zu lieben und zu loben.

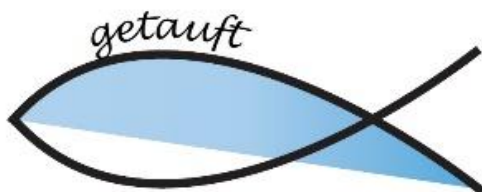
Quelle: Ludwig IX. von Frankreich: Testamentum spirituale ad filium. In: Acta Sanctorum Augusti V. 1868, S. 546; zitiert nach: Monastisches Lektionar zum 25. August

***Am Sonntag, den 28. August, wird um 10.30 Uhr  
in der Kirche in Ludwigwinkel  
das Patrozinium vom Heiligen Ludwig feierlich begangen.  
Im Anschluss findet ein Umtrunk mit Begegnung statt.  
Hierzu ergeht herzliche Einladung!***



02.06.2022	Burkhart, Brigitte geb. Burkhart	Bruchweiler	86 Jahre
05.06.2022	Klemm, Rudi	Schindhard	86 Jahre
08.06.2022	Distler, Margaretha	Bobenthal	91 Jahre
08.06.2022	Schehl, Anna geb. Memmer	Busenberg	94 Jahre
09.06.2022	Keller, Anna Elisabeth geb. Köhler	Busenberg	88 Jahre
09.06.2022	Behres, Edgar	Dahn	82 Jahre
10.06.2022	Panic, Dragica geb. Raki	Bruchweiler	80 Jahre
11.06.2022	Klemm, Berthold	Schindhard	85 Jahre
12.06.2022	Wendel, Gertrud geb. Burkhart	Bruchweiler	79 Jahre
14.06.2022	Burkhart, Manfred	Bruchweiler	69 Jahre
16.06.2022	Arenth, Emma geb. Singer	Fischbach	95 Jahre
26.06.2022	Hirschinger, Johanna geb. Depré	Erfweiler	79 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



### wurden im Juli

Baldauf, Lennard Johannes  
Baumann, Milo Zoran  
Oerther, Louis Joel

Baumann, Luka Jovo  
Münzberg, Liliana Zoey  
Rötterer, Ben Winfried

### Nächste Taftermine:

**Samstag, 17.09.2022 – 11.00 Uhr in Schönau**  
**Sonntag, 18.09.2022 – 11.00 Uhr in Erfweiler**

**Samstag, 15.10.2022 – 11.00 Uhr in Busenberg**  
**Samstag, 15.10.2022 – 16.30 Uhr in Dahn**  
**Sonntag, 16.10.2022 – 11.00 Uhr in Bobenthal**

**Samstag, 12.11.2022 – 11.00 Uhr in Bruchweiler**  
**Samstag, 12.11.2022 – 16.30 Uhr in Dahn**  
**Sonntag, 13.11.2022 – 11.00 Uhr in Schindhard**

**Samstag, 10.12.2022 – 11.00 Uhr in Dahn**  
**Samstag, 10.12.2022 – 16.30 Uhr in Schönau**  
**Sonntag, 11.12.2022 – 11.00 Uhr in Niederschlettenbach**

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,  
spätestens 4 Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro vorbei.  
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

# KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Anderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!



DIE BÜCHEREI

## Bruchweiler

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr  
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

## Dahn

Öffentliche Bücherei St. Laurentius Dahn  
Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn  
Leiterin: Gudrun Johann  
Tel.: 06391-9196-290  
E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Unter **Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen** ist wie folgt geöffnet:

Öffnungszeiten:	Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr,
	<b>Neu -</b>	<b>Feierabendservice</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>17.00 bis 19.00 Uhr,</b>
	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr,
	Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr
	1. und 3. Sonntag im Monat	

Ihre Online-Bestellungen können in unseren Öffnungszeiten im Vorraum kontaktlos abgeholt werden. Dort können auch Bücher zur Rückgabe in den Bollerwagen gelegt werden.

**Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort weiterhin Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.**

## Erfweiler

Unsere Öffnungszeiten sind weiterhin:  
1. und 3. Sonntag im Monat 10.00 Uhr - 11.30 Uhr  
2. und 4. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

## Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

## Hinterweidenthal

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!  
Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr  
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr

## Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten



Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,  
[kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de)  
oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

### Die Kleiderstube „Anziehend“ in Dahn ist wieder geöffnet, jedoch mit verkürzten Zeiten

66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20

#### Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag,  
14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

**Anziehend**  
**Die Kleiderstube**

#### Hygiene- und Schutzkonzept:

- 2 Kunden können gleichzeitig in der Kleiderstube sein.
- Auch bei gemeinsamen Haushalten sind nur maximal 2 Kunden gleichzeitig in der Kleiderstube möglich.
- Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten.
- Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube.
- Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten.
- Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr sind Masken zu tragen.
- **Der Zutritt zur Kleiderstube ist weiterhin nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich.**
- An Masken sind zulässig: Medizinische oder FFP2.
- Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten.
- Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung.
- Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich.
- **Kleider-Spenden werden an der Haustür angenommen, Übergabe mit Maske.**

#### Weitere Informationen:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545
- [kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de), oder per Facebook
- WhatsApp: 0177 / 37 88 617

*In der Kleiderstube „Anziehend“ befindet sich eine dauerhafte Sammelstelle für alte und nicht mehr benötigte Handys. Infos: <https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2021/Handysammlung.pdf>*

## Mach meine Seele gesund!

Das ist ein Gebet, frei nach der biblischen Geschichte von einem römischen Soldaten in Kapernaum. Der hatte Jesus von Nazareth vertraut, seinen Mitarbeiter gesund und heil zu machen.

Mach meine Seele gesund ist eine Bitte von religiösen Menschen an Gott. Und auch ein großer Wunsch von Gläubigen und Nicht-Gläubigen heute. Ein lauter oder stummer Ruf. Gut, wenn er Menschen erreicht, die helfen können: Psychologinnen, Psychiater, Seelsorgerinnen. Auch gerichtet an Politik und Gesellschaft. Damit das Arbeitsleben, die Schule, die Familie und andere Orte so gelebt und gestaltet werden, dass sie seelische Gesundheit fördern.

Es ist ein drängendes Thema. Mehr als jede vierte Person in Deutschland ist von psychischen Erkrankungen betroffen, auch Kinder und Jugendliche. Immerhin sprechen dank Aufklärung inzwischen mehr darüber. Es soll kein Tabu mehr sein, z.B. für eine depressive Erkrankung Hilfe zu holen. Seelische Krankheiten sind genauso ernst zu nehmen wie körperliche Leiden.

Mich hat überrascht, dass ausgerechnet einige Spitzensportler sich dafür engagieren. Denn beim Sport steht auf den ersten Blick die Höchstleistung des Körpers im Mittelpunkt, wie in dieser Woche bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft. Doch inzwischen nehmen gerade viele Athleten die seelische Gesundheit wichtig. Eine Sportlerin und ein Sportler stehen für mich exemplarisch dafür. Die wohl berühmteste Turnerin der Welt, die US-Amerikanerin *Simone Biles*, hat letztes Jahr bei Olympia die Teilnahme an einem Wettkampf abgesagt, weil sie psychische Probleme hatte. Sie ist damit zum Vorbild geworden für viele Menschen, die sich bisher noch nicht trauten, Schwächen zuzugeben. Vor allem bei der Arbeit. Sich schämen, nicht durchzuhalten. Die Botschaft der Turnerin ist: Nimm dich an, wenn Du nicht mehr kannst. Halte inne. Sortiere dich neu. Versuche es später oder anders wieder.

Der deutsche *Sven Hannawald* setzt sich schon lange für seelische Gesundheit ein. Als einer von nur drei Ski-Springern aller Zeiten hatte er alle Stationen der Vierschanzen-Tournee gewonnen und war Olympia-Sieger. Bodyguards mussten ihn wie einen Popstar vor kreischenden Fans schützen. Und plötzlich ging nichts mehr. Lange, quälende Monate, bis klar war: Burn-out-Syndrom. Körperliche und seelische Erschöpfung, von der man sich ohne Hilfe von außen nicht erholt. Und auch nicht ohne Blick in die eigene Seele. Davon hat Sven Hannawald danach erzählt. Von dem Druck, den er sich selbst machte: „Ich habe nur für meinen Sport gelebt. Was habe ich eigentlich außer dem Skispringen? Eine Luftblase. Da war gar nichts drin, nur Leere“.

Nach seiner Genesung ist eine Mission von Sven Hannawald, zusammen mit anderen zu vermitteln: Leistung bringen kann wunderschön sein - und gewinnen auch. Aber schaut in euer Herz. Wartet nicht, bis nichts mehr geht. Achtet auf Warnsignale. Ich schädige mich seelisch und körperlich, wenn ich dauerhaft besessen bin vom Funktionieren. Wenn immer etwas anderes wichtiger ist, als mich mir selbst und anderen zuzuwenden.

Zum christlichen Glauben gehört die Überzeugung: Jede und jeder ist viel mehr und anderes als nur das, was sie oder er leistet. Nichts gegen tätiges Leben, gute Leistungen, Vorankommen. Aber nicht auf Kosten der Seele. Es gibt Fragen, die mich auf die Spur bringen zur seelischen Gesundheit. Dazu gehören: Kann ich Freude empfinden und auch zufrieden sein? Mit anderen mitfühlen? Und mit mir selbst? Sehe ich einen Sinn im Leben? Mir hilft vor allem eine Frage des Jesus von Nazareth: *Was nützt es dem Menschen, wenn der die ganze Welt gewinnt, aber Schaden nimmt an seiner Seele?*

***Pfarrerin Heidrun Dörken, Kirche im dlF***



## Wir sagen Danke

Nach langer Zeit hat unser **Sakristan, Herr Wolfgang Glaser**, seinen Dienst in unserer Gemeinde aufgegeben. Tag für Tag hat er die Kirche auf - und zugeschlossen, die Glocken zum Gottesdienst und für die Verstorbenen geläutet, Gewänder und Geräte für den Gottesdienst vorbereitet und gepflegt, die Messdiener unterstützt, bei Beerdigungen geholfen und vieles mehr. Gerade auch in der von Corona geplagten Zeit, sorgte er mit dem Empfangsdienst für die Einhaltung der Hygieneregeln, ging auf die Sonderbedingungen ein und trug so dazu bei, dass trotz erschwelter Bedingungen unser Gemeindeleben weitergehen konnte.

**Wir sagen ihm von Herzen DANKE für seinen treuen und zuverlässigen Dienst in unserer Gemeinde.**

*Die Gemeinde Heilig Kreuz*

## Dankeschön!

Unsere Fronleichnams-feier wurde zu einem gelungenen Fest der Begegnung - sowohl im Gottesdienst und bei der Prozession als auch beim anschließenden Gemeindefest.

Dass das so war, ist Ihnen, den Helferinnen und Helfern zu verdanken. Deshalb allen, die dazu beigetragen haben - sei es beim Blument Teppich vorbereiten und legen als auch beim Kuchenbacken, Auf- und Abbauen, Essen vor - und zubereiten, Verkaufen, Geschirrspülen, beim Saubermachen und Aufräumen.

Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

*Ihr Gemeindeausschuss Heilig Kreuz*



## Kirchenchor

Eine kleine Gruppe von Sängerinnen und Sängern hat zusammen mit Herrn Degen den Kirchenchor wieder ins Leben gerufen.

Die Chorproben sind am: **2. und 9. September und am 7. Oktober - jeweils freitags von 16.30 - 17.30 Uhr im Pfarrheim.**

Hierzu sind alle, die Lust auf gemeinsames Singen haben, herzlich eingeladen!

## Seniorenkaffee

Wir laden alle Senioren\*innen am Donnerstag, 15. September 2022 um 14.30 Uhr zu einem schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



St. Peter und Paul, Bundenthal

**kfd - Bundenthal**

**Ausflug am 20. August 2022**

Der diesjährige kfd-Ausflug führt uns am Samstag, 20. August 2022 nach Maikammer zum „**PFÄLZER GARTENMARKT**“!

Abfahrt ist um 09.00 Uhr am Johann-Müller-Platz.

Rückkehr gegen 16.00 Uhr.

Den Tagesabschluss machen wir dann im Gasthaus zur Krone, Bundenthal.

Über 130 regionale, überregionale und internationale Aussteller präsentieren ihr Angebot auf dem „Pfälzer Gartenmarkt“ in Maikammer. Die verschiedensten Accessoires werden dargeboten: Kübelpflanzen, Rosenraritäten, Kräutervariationen, allerlei Sämereien, Kakteen, blühende Gartenanlagen, Gartentipps und vieles mehr. Für kulinarische Gaumenfreuden sorgen Vereine, Winzer und Gastronomen. Unter anderem bietet ein informatives Rahmenprogramm Vorträge über Gartenthemen.

Es ist also hochinteressant diesen Markt zu besuchen.

Es sind noch Plätze frei, bitte melden Sie sich umgehend zu dieser Fahrt an.

Anmeldungen nimmt Frau Diana Häußler unter der Telefonnummer: 06394-993276 entgegen. Fahrtkosten erfahren Sie bei Anmeldung.

*kfd-Leitungsteam*



St. Jakobus, Busenberg

**kfd-Busenber**

Zur **Abendwanderung** zum „Weißensteiner Hof“ laden wir am Donnerstag, 11. August 2022 recht herzlich ein. Abmarsch ist um 18.00 Uhr am Dorfplatz!

Nach langer Pause möchten wir dieses Jahr gerne wieder unser **Partnerschaftstreffen** mit der kfd Erfweiler und der kfd Schindhard stattfinden lassen.

Dazu laden wir am Freitag, 2. September 2022 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Drachenfels in Busenberg ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 19. August 2022 bei den jeweiligen Vorsitzenden.

Erfweiler: Marianne Keller      Tel: 3475

Schindhard: Dagmar Meigel      Tel: 1620

Busenberg: Liesel Kreis      Tel: 3943

Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Abend mit Euch!

*kfd-Leitungsteam*



## Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

### Kolpingsfamilie Dahn



Infos zu unseren Aktionen - siehe Mitgliederbrief oder  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/>

Unser Präses predigt online:  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html>



### Frauen.Macht.Zukunft.

#### Die August-Termine:

Dienstag, 09.08.2022, 14.30 Uhr

#### **Seniorenachmittag**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Auch wenn wieder vieles erlaubt ist, die Fürsorge für uns selbst und die Rücksicht auf Andere ist wichtig und notwendig.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Samstag, 13. August 2022

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Parkplatz Haus des Gastes

#### **Wir sammeln Kräuter für den Würzweisch**

„Welche Kräuter gehören in den Würzweisch, welche Wirkungen haben diese Kräuter?“

All das erfahren wir bei unserer **Kräuterwanderung**

unter der fachkundigen Begleitung von der Apothekerin Frau Stadler.

Einladung an alle Interessierten

Montag, 15.08.2022, 09.00 Uhr, Pfarrkirche Dahn

Wir feiern unsere **Frauengemeinschaftsmesse** zum Hochfest Mariä Himmelfahrt. (siehe auch Gemeindenachrichten für alle).

Im Anschluss gemütliche Kaffeerunde an der Kirche.

## Die September-Termine:

Dienstag, 13.09.2022, 14.30 Uhr

**Seniorenachmittag** im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Auch wenn wieder vieles erlaubt ist, die Fürsorge für uns selbst und die Rücksicht auf Andere ist wichtig und notwendig.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Freitag, 16.09.2022, 18.00 Uhr

**Frauengemeinschaftsmesse** in der Katholischen Kirche Dahn

„Leben braucht Grenzen“

Die Kollekte wird für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes verwendet.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren - es gibt auch was zu trinken.

**Gymnastikstunden** im Kurpark

Montags 15.00 bis 16.00 Uhr (soweit es das Wetter erlaubt)

## Vorschau:

Geplante Aktionen im Oktober:

Mitgliederversammlung

Suppentag?

„In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer“  
(Celia Thaxter 1835-1894 US-amerikanische Dichterin)

Wir freuen uns auf Euch.

*Euer Leitungsteam der kfd Dahn*



[Gemeindenachrichten](#)

[St. Wolfgang, Erfweiler](#)

## kfd

Nach langer Pause möchten wir dieses Jahr gerne wieder unser **Partnerschaftstreffen** mit der kfd Erfweiler und der kfd Schindhard stattfinden lassen.

Dazu laden wir am Freitag, 2. September 2022 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Drachenfels in Busenberg ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 19. August 2022 bei den jeweiligen Vorsitzenden.

Erfweiler: Marianne Keller      Tel: 3475

Schindhard: Dagmar Meigel      Tel: 1620

Busenberg: Liesel Kreis      Tel: 3943

Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Abend mit Euch!

*kfd-Leitungsteam Busenberg*



## St. Bartholomäus, Fischbach

### Danksagung

Allen, die die Feier meines 50. jährigen Priesterjubiläums mitgefeiert und daran teilgenommen haben, sage ich ganz herzlichen Dank. Die zahlreichen Glück- und Segenswünsche aus nah und fern haben mir doch gutgetan. Auch die großzügige Unterstützung meiner Kosovo-Hilfe wird die Empfänger freuen. Mein besonderer Dank gilt dem ganzen Seelsorgeteam mit Pfarrer Thomas Becker und Pfarrbüro, dem Pfarreirat und unserem Ortsbürgermeister. Nicht vergessen möchte ich alle, die den Gottesdienst mit Gesang und Orgel mitgestaltet haben und den Messdienerinnen. Herzlichen Dank den Sakristanen für das Herrichten und Schmücken der Halle, der kfd für Kaffee und Kuchen und dem FCF und seinen Mitgliedern für das schmackhafte Mittagessen. Allen ein herzliches Dankeschön. Denken und danken wir weiterhin an- und füreinander.

Pfarrer Erich Steigner

### Seniorenachmittag

Am 10. August und am 14. September, 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorennachmittag ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.



## St. Laurentius, Niederschlettenbach

### Liebe Mitchristen!

Das ehemalige **Pfarrhaus** in Niederschlettenbach, Hauptstr. 16, war bis zum Jahr 2021 vermietet. Nach weitgehender Räumung des Hauses steht es seit dieser Zeit leer, muss jedoch weiter unterhalten werden. Der Gemeindeausschuss hat sich in seinen Sitzungen mehrfach über die künftige Verwendung des Hauses beraten. Für eine weitere Vermietung erscheint uns der Aufwand zu groß, vor allem aber müsste für einen eventuellen Mieter ein ständiger Ansprechpartner der Kirche präsent sein, was wir nicht leisten können. Der Gemeindeausschuss Niederschlettenbach und auch der Verwaltungsrat der Pfarrei haben sich deshalb dafür entschieden, das Anwesen zu veräußern. Über diesen Entscheidungsprozess wollen wir Sie, liebe Mitchristen, hiermit vorab informieren. Wir können Ihnen versichern, dass die Entscheidung zum Verkauf niemandem leichtgefallen ist, in schwierigen Zeiten jedoch leider erforderlich war. Um den ungefähren finanziellen Wert des Anwesens (ausgeschlossen sind Dorfplatz und Pfarrheim) zu ermitteln, haben wir von einem unabhängigen Ingenieurbüro ein Wertgutachten in Auftrag gegeben. Es ist beabsichtigt, das Anwesen in den kommenden Wochen im Amtsblatt Wasgau-Anzeiger und gleichzeitig auf der Homepage des Bistums Speyer öffentlich auszuschreiben. Dort findet sich dann auch ein Formular zur Einreichung eines Angebotes. Hoffen wir gemeinsam, dass wir das Haus einem guten Zweck zuführen können.

*Pfr. Thomas Becker*



## Gemeindenachrichten

# St. Antonius, Schindhard

### kfd

Nach langer Pause möchten wir dieses Jahr gerne wieder unser **Partnerschaftstreffen** mit der kfd Erfweiler und der kfd Schindhard stattfinden lassen.

Dazu laden wir am Freitag, 2. September 2022 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Drachenfels in Busenberg ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 19. August 2022 bei den jeweiligen Vorsitzenden.

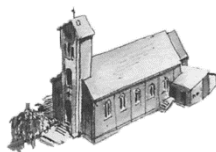
Erfweiler: Marianne Keller      Tel: 3475

Schindhard: Dagmar Meigel      Tel: 1620

Busenberg: Liesel Kreis      Tel: 3943

Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Abend mit Euch!

*kfd-Leitungsteam Busenberg*



## Gemeindenachrichten

# St. Michael, Schönau

### Messbestellungen

In der Regel finden die Wochenendgottesdienste in Schönau am 2. (sonntags) und 4. Wochenende (Vorabends) statt.

### Pfarrbrief-Jahresbeitrag

Wer seinen Pfarrbriefbeitrag von 9,00 € für das Jahr 2022 noch nicht bezahlt hat, möge dies bitte in den nächsten Tagen tun.

### Dank für Fronleichnam 2022

Nach dem festlichen Gottesdienst und der feierlichen Prozession zu den drei Altären, fand sich die Gemeinde zur gelungenen Reunion am Gienanthaus ein. Den vielen Helfern und Spendern, die zum Gelingen des Fronleichnamfestes und der anschließenden Reunion beigetragen haben, ein von Herzen kommendes Dankeschön!

*Der Gemeindeausschuss*

*St. Michael, Schönau*

### **Ferien**

Nicht nur in die Ferne, sondern in die Tiefe sollte der Urlaub gehen. Dann können es wirklich Holidays, nämlich „heilige Tage“ werden.

## Nächste Pfarrbriefe:

Der Oktober-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.10.2022 – 06.11.2022

*Redaktionsschluss ist am, 14.09.2022*

Der November-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 06.11.2022 – 04.12.2022

*Redaktionsschluss ist am, 19.10.2022*

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: [pfarrbrief.dahn@t-online.de](mailto:pfarrbrief.dahn@t-online.de)**

**Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

**Homepage: [www.heiliger-petrus.de](http://www.heiliger-petrus.de)**

**Am 15. August 2022 ist das Zentrale Pfarrbüro geschlossen!!!**

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: <a href="mailto:pfarramt.dahn@bistum-speyer.de">pfarramt.dahn@bistum-speyer.de</a>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr  Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Marita Helfrich Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	<b>Urlaub vom 25.07.22–12.08.22</b>
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	<b>1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr</b>	
Außenstelle Bundenthal	Öffnungszeiten	<b>Urlaub vom 25.07.22-12.08.22</b>
Hauptstraße 92 • 76891 Bundenthal Telefon: 0151/14879644	<b>1. und 3. Donnerstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr</b>	
Außenstelle Busenberg	Öffnungszeiten	<b>Urlaub vom 15.08.22–02.09.22</b>
Lindenplatz 8 • 76891 Busenberg Telefon: 06391/3218	<b>1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr</b>	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	<b>Urlaub vom 25.07.22–12.08.22</b>
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	<b>freitags von 10.00 – 12.00 Uhr</b>	
Außenstelle Niederschlettenbach	Öffnungszeiten	<b>Urlaub vom 15.08.22–02.09.22</b>
Hauptstraße 16 • 76891 Niederschlettenbach Telefon: 06394/202	<b>Jeden 2. Montag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr</b>	
<b>Mess-Bestellungen in und für Schönau</b>		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

<b>PASTORALTEAM</b>		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391/91094-0	<a href="mailto:thomas.becker@bistum-speyer.de">thomas.becker@bistum-speyer.de</a>
Pfarrer Danijel Ševo, Kooperator	06391/91094-14	<a href="mailto:danijel.sevo@bistum-speyer.de">danijel.sevo@bistum-speyer.de</a>
Pater Dr. Paul Salamon, Kooperator	06391/91094-17	<a href="mailto:pawel.salamon@bistum-speyer.de">pawel.salamon@bistum-speyer.de</a>
Diakon Michael Ganster	06391/91094-18	<a href="mailto:michael.ganster@bistum-speyer.de">michael.ganster@bistum-speyer.de</a>
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391/91094-16	<a href="mailto:barbara.zickgraf@bistum-speyer.de">barbara.zickgraf@bistum-speyer.de</a>